

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 03 • 21. Jahrgang • 10. März 2015



Aus dem Inhalt

Jahreshauptversammlung
des Kreisfeuerwehrverbandes

Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse verabschiedet

Seniorenicherheitsberater
im Einsatz

Aufruf zur Aktion
Kultur gut stärken

13. Wismarer Heringstage
vom 14. bis 29. März



Andreas Paulsen aus Roggendorf (Bildmitte) wurde auf dem Unternehmerempfang von Landrätin Kerstin Weiss als Unternehmer des Jahres 2014 geehrt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Kreistagspräsident Klaus Becker, Rico Greger, Bürgermeister der Gemeinde Roggendorf und Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin (v.r.)

Eine Region ist stark durch ein erfolgreiches Unternehmertum

Unternehmerempfang des Landkreises im K 2 in Grevesmühlen/
Dachdecker Andreas Paulsen aus Roggendorf zum Unternehmer des Jahres gekürt

Große Freude und Überraschung zugleich bei Andreas Paulsen aus Roggendorf bei Gadebusch: Landrätin Kerstin Weiss ehrte ihn gestern als Unternehmer des Jahres 2014. 160 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren ihrer Einladung zum Unternehmerempfang mit dem traditionellen Grünkohlessen nach Grevesmühlen in das K 2 gefolgt.

„Bauen ist seine Leidenschaft und da er schwindelfrei ist, auch keine Höhenangst besitzt, baut er am liebsten in luftiger Höhe. Ja, er könnte von sich behaupten. „wo ich bin, ist oben“, meinte Kerstin Weiss.

Andreas Paulsen gründete im Dezember

1990, also unmittelbar nach der Deutschen Einheit, eine Dachdeckerfirma und hatte sein Büro zunächst in der Wohnstube seiner Zwei-Raum-Neubauwohnung. 8,5 Mio Jahresumsatz stehen inzwischen zu Buche und der größte Auftrag – die Dacheindeckung des Nestle-Werkes in Schwerin – hatte einen Wert von 4,1 Mio Euro. Und als Landrätin Kerstin Weiss diese Zahlen in ihrer Laudatio verkündete, dachte sich der 48jährige: „So viele kommen für diese Zahlen nicht in Frage. Damit könnte ich gemeint sein.“ Somit ist er Nachfolger von Jörg Hinrichs von der BAUUNION Wismar. Leistungsvermögen, Innovation, Engagement und soziale Kompetenz zeichnen alle

bisher geehrten Unternehmer aus. Vielerorts und auf ganz verschiedene Art und Weise hat er mit seiner Firma bereits Visitenkarten abgegeben. In seiner Auftragskartei stehen das schlichte Einfamilienhaus genauso wie die Jugendstilvilla, die Turnhalle in Schwerin genauso wie die Fußgängerbrücke in Tornesch, der Gadebuscher Bahnhof genauso wie Gebäude der Firmen Palmberg in Schönberg sowie FEMEG in Rehna. Es gab die Baustelle der Neuapostolischen Kirche in Gadebusch oder die des Kaufhauses Peek& Cloppenburg in Lübeck. Auf der Büsumer Erlebniswelt über Sturm-

Fortsetzung auf S. 6

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
Inh. Katrin Dietrich

Trauerhalle Gägelow
Gewerbering 6, 23968 Gägelow



Ein würdevoller Abschied
in angenehmer Atmosphäre.

Stammgeschäft Wismar:
Schweriner Str. 15, 23970 Wismar

Zweigstelle Wismar-Wendorf:
Rudolf-Breitscheid-Straße 30, 23968 Wismar

Telefon: 03841-283571
www.trauerhilfe-dietrich.de



Fahrräder für Asylbewerber und Flüchtlinge gesucht

Für Flüchtlinge und Asylbewerber im ländlichen Raum werden zur Verbesserung ihrer Mobilität gebrauchte Fahrräder gesucht. Es können Fahrräder aller Art, auch defekte, sein. Sie werden von den künftigen Nutzern mit Unterstützung der Einwohner selbst repariert. Die Abholung der Räder ist möglich.

Kontakt: E-Mail udo@onnen-weber.de
Mobil 0171 4865011

Stallpflicht für Geflügel aufgehoben

Nach Informationen des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V ist die Stallpflicht für Geflügel seit dem 28. Februar landesweit aufgehoben - das gilt auch für die Risikogebiete in Nordwestmecklenburg. Somit ist im gesamten Landkreis die Auslaufhaltung für Geflügel wieder möglich und es kehrt ein Stück weit Normalität wieder zurück.

Die zurückliegenden Ausbrüche haben aber auch gezeigt, dass die Biosicherheitsmaßnahmen überall strikt einzuhalten sind. Insbesondere sind die direkten als auch die indirekten Kontakte zwischen dem Hausgeflügel und den Wildvögeln zu verhindern.

Hierzu zählen:

- Geflügel darf keinen Zugang zu Teichen und Bächen haben, zu denen auch Wildvögel Zugang haben,
- Tiere nur an Stellen füttern, die für Wildvögel nicht zugänglich sind,
- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, tränken,
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahren,
- erhöhte Tierverluste sind durch einen Tierarzt abklären zu lassen bzw. ist das Veterinäramt zu informieren,

Darüber hinaus wird daran erinnert, dass alle Geflügelhalter sich unabhängig von der Bestandsgröße beim Veterinäramt (03841-3040-3912) registrieren lassen müssen.

Sowohl das aktive als auch das passive Untersuchungsmonitoring im Wildvogel- und Hausgeflügelbestand wird fortgeführt. Bei einer sich wieder verschlechternden Seuchensituation kann es zu erneuten Einschränkungen bezüglich der Auslaufhaltung kommen.

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Nordwestmecklenburg mit ca. 155.000 Einwohnern im Land Mecklenburg-Vorpommern schreibt die Stelle

eines/r Beigeordneten

aus, der/die gleichzeitig 1. Stellvertreter/in der Landrätin ist.

Die Amtszeit des jetzigen Beigeordneten und 1. Stellvertreters der Landrätin endet am 08. Oktober 2015 infolge des Zeitablaufs.

Die Amtszeit des/r Beigeordneten beträgt gemäß § 13 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg 7 Jahre. Für die Dauer der Amtszeit erfolgt die Ernennung der Beigeordneten als Beamter/in auf Zeit. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Kommunalbesoldungslandesverordnung (KomBesLVO M-V) nach Besoldungsgruppe B 3. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach KomBesLVO M-V i.V.m. der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg gewährt. Der/die Beigeordnete vertritt die Landrätin im Falle ihrer Verhinderung. Die Landrätin weist der/dem Beigeordneten einen Fachbereich zu. Für den Fachbereich ist sie/er ständige/r Vertreter/in der Landrätin und untersteht deren fachlicher Weisung. Dem jetzigen Beigeordneten wurde der Fachbereich II – Ordnung, Umwelt, Bau und Planen zugewiesen. Es wird erwartet, dass die/der Bewerber/in ihren/seinen Wohnsitz im Landkreis Nordwestmecklenburg hat oder nimmt.

Der/die Stellenbewerber/in muss gemäß § 117 Abs. 3 Satz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i.V.m. den §§ 12 und 6 des Landesbeamtengesetzes M-V (LBG M-V) und den §§ 7 und 6 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde nachweisen. Gesucht wird eine glaubwürdige Person mit der Offenheit für fachdienstübergreifende Kooperation und der Fähigkeit zur Planung und Steuerung von Projekten und zur internen Arbeitsorganisation, insbesondere von Teamarbeit, die bei der Wahrnehmung der Führungsaufgaben objektiv und fair vorgeht. Verantwortungsbeziehung, Kommunikations- und Kontaktstärke, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und ein PKW-Führerschein werden erwartet. Kommunalpolitische Erfahrungen und Führungserfahrungen sind wünschenswert.

Der/die Beigeordnete wird vom Kreistag nach § 117 Abs. 1 KV M-V gewählt. Dem Kreistag gehören 61 Mitglieder an: 18 CDU, 15 SPD, 11 DIE LINKE, 3 Grüne, 2 Liberale, 1 Rentner, 4 LUL, 3 AfD, 1 FW, 2 NPD, 1 Piraten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Tätigkeitsnachweisen, Führungszeugnis und Gesundheitszeugnis richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Beigeordnetenwahl“ **bis 15. April 2015** an den

Landkreis Nordwestmecklenburg
Fachdienst Personal und Organisation
Die Landrätin
Rostocker Straße 76, 23970 Wismar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Weiss, Landrätin

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- (25.02.2015) Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 4 zum Schutz vor der Geflügelpest
- (25.02.2015) Schutzmaßnahmen gegen die Einschleppung des Kleinen Bienenstockkäfers/Beutenkäfers
- (25.02.2015) Jahresabschluss 2013 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH
- (17.02.2015) Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg
- (10.02.2015) Gewässerausbau Neu Wodorf – Verlängerung einer Gewässerverrohrung
- (06.02.2015) Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Hellbach - Conventer Niederung“

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:

www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen. Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.

Biosphäre-Schaalsee-Markt startet in die neue Saison

Am 5. April ist es soweit. Dann öffnet wieder jeden ersten Sonntag in den Monaten April-November der Biosphäre-Schaalsee-Markt am Informationszentrum PAHLHUUS in Zarrentin am Schaalsee. Regionale Produzenten und Produzentinnen bieten Lebensmittel und Kunsthandwerk an. Viele Produkte sind mit der Marke "Biosphärenreservat Schaalsee - Für Leib und Seele" ausgezeichnet. Eine Kräuterführung unter dem Titel „Kräuter für die Frühjahrskur“ mit Anna Habicht gibt es um 10 Uhr. Eine zweite Führung findet bei Bedarf um 12 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 4 EUR pro Person. Für Naturinteressierte startet um 11 Uhr eine einstündige Führung durch das Kalkflachmoor beim PAHLHUUS. Treffpunkt ist wie bei der Kräuterführung der Stand des Fördervereins Biosphäre Schaalsee e.V. Die Teilnahme kostet 3,50 EUR pro Person. Der Markt hat von 10-17 Uhr geöffnet. Veranstalter des Biosphäre-Schaalsee-Marktes ist der Förderverein mit Unterstützung des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe, des Amtes Zarrentin, der riha WeserGold Getränke Betriebsstätte Dodow und des Lebenshilfewerkes Hagenow.

HANSESTADT
AUFBRUF ZUR TEILNAHME **Wismar**
20. KUNSTMARKT
St.-Georgen-Kirche

Das Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur der Hansestadt Wismar ruft zur Teilnahme am 20. KUNSTMARKT in St. Georgen/Wismar für das Jahr 2015 (3. Adventswochenende – 12./13.12.2015) auf. Künstler und Kunsthandwerker, die selbstständig und hauptberuflich in Ateliers und Werkstätten arbeiten, können sich bewerben. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch eine Jury. Die Standgebühr beträgt für 4m Frontfläche und 2m Tiefe 172,55 € inkl. Mwst. Das Bewerbungsschreiben und drei aktuelle Fotos von den selbst hergestellten Arbeiten sind mit einem ausreichend frankierten, adressierten Umschlag für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bis zum 8. Juni 2015 an folgende Adresse zu richten:

Hansestadt Wismar
Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur
Sachgebiet Kulturprojekte und Vertragsmanagement
Postfach 1245 • 23952 Wismar

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

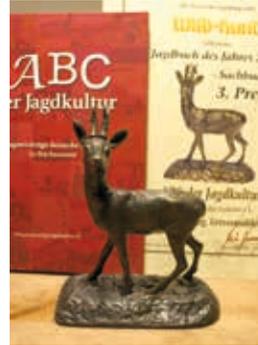
Impfsprechstunde
in Grevesmühlen ab April
nur nach Absprache

Ab April können Impfungen in der Malzfabrik Grevesmühlen nur noch nach vorheriger Absprache mit dem Büro des Fachdienstes Öffentlicher Gesundheitsdienst erfolgen, Tel. 03841- 3040 5301. Wegen der Gripeschutzimpfung werden in den Monaten September, Oktober und November regelmäßige Impfungen in Grevesmühlen angeboten.

Hier hätte
IHR INSERAT
stehen können
info@nwm-verlag.de

**Buchpreis für NWM-Verlag auf
weltgrößter Jagdmesse**

Auf der internationalen Messe „Jagd & Hund“ Anfang Februar in Dortmund wurden die Sieger der „Jagdbuch des Jahres 2014“-Abstimmung gekürt. Zur Wahl standen diesmal 36 Jagdbücher, ins Rennen geschickt von sechs Verlagen aus Deutschland und Österreich. Erstmals gelang dem Grevesmühlener Nordwest Media Verlag der Sprung Treppchen. Mit dem ABC der Jagdkultur, herausgegeben vom Forum lebendige Jagdkultur, belegte der Verlag den 3. Preis in der Kategorie Sachbuch. Die folgenden Titel haben es bei der „16. Jagdbuch des Jahres“-Wahl aufs Treppchen geschafft:



In der Kategorie Sachbuch

1. Preis: „Jagen!“ von Siegfried Erker (Verlag Neumann-Neudamm)
2. Preis: „Schwarzwild“ von Hans-Dieter Pfannenstiel (Kosmos-Verlag)
3. Preis: „ABC der Jagdkultur“ herausgegeben vom Forum lebendige Jagdkultur (Nord West Media)

In der Kategorie Belletristik

1. Preis: „Mitten im Treiben“ von Michael Stadtfeld, Heiko Hornung und Thore Wolf (Kosmos-Verlag)
2. Preis: „Zauber der Hirschbrunft“ von Gert G. von Harling (Verlag Neumann-Neudamm)
3. Preis: „Das Hirschluder“ von Christian Oelschläger (Verlag Neumann-Neudamm)

Andrea Eggert
STEUERBERATUNGSGESellschaft mbH SCHWERIN
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Am Margaretenhof 28 • 19057 Schwerin
Telefon: 0385 - 48 94 90 • Fax: 0385 - 489 49 11
E-Mail: A. Eggert@stbgmbH-schwerin.de

MEC-Ko Kopsickers Energie Mecklenburgs Wärme
Unsere SOMMER-KOHLN-AKTION
Rabatt bei Lieferung...
bis 31. Mai 2015 Maxi-Rabatt
bis 30. Juni 2015 Midi-Rabatt
bis 31. August 2015 Mini-Rabatt
Bestellungen ab sofort möglich!
Grevesmühlen Wismar Rehna Schwerin
☎ 03881/26 84 ☎ 03841/28 28 18 ☎ 038872/56 00 0 ☎ 0385/64 64 60

Versammlung des Hegeringes Lüdersdorf

Die Versammlung des Hegeringes Lüdersdorf findet am 27.03.2015 18:30 im Hofcafe Voss in Petersberg statt. Auf der öffentlichen Trophäenschau ab 15:00 Uhr können sich Interessierte bei einer Tasse Kaffee über die Jagd im Allgemeinen und über dieses Gebiet im Besonderen informieren. Die Jäger des Hegeringes stehen gern zu Auskünften bereit.
Hermann Kielhorn

Der Wellensittich als Erbe



Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht

Viele Menschen haben Haustiere. Für die meisten ist der Hund oder die Katze ein richtiges Familienmitglied, das auch für den Fall des eigenen Versterbens versorgt und bestenfalls nicht einfach lieblos ins Tierheim abgegeben werden soll. Es kommt daher immer wieder vor, dass

Herrchen und Frauchen ihren tierischen Liebling als Erben einsetzen und ihn so versorgt wissen wollen. „Das geht nicht. Ein Tier kann nicht wirklich als Erbe eingesetzt werden“, sagt der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger. „Man kann aber einen Menschen als Erben einsetzen und ihn dazu verpflichten, sich um den tierischen Freund zu kümmern. Als wirtschaftlicher Anreiz sollte die gesamte sonstige Erbschaft davon

abhängig gemacht werden und im Zweifel ein Testamentsvollstrecker zur Kontrolle benannt werden“, meint Klinger. Neben dem Erbfall sollte man auch an vorübergehende krankheitsbedingte Beeinträchtigungen denken und mit einer Vertrauensperson eine Vereinbarung zur Versorgung des tierischen Freundes treffen. Das könne zum Beispiel sehr gut im Zuge einer Vorsorgevollmacht geregelt werden, so der Fachmann abschließend.

**Ihr gutes
Recht**

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Familien-, Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug,
privates Baurecht, Verwaltungsrecht
Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht
Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
**Dr. Klaus-Ulrich Lehmann
& Kollegen**
Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht
Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt
• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft
Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht
Dankwarstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwälte-wismar.de

Generationswechsel im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Nordwestmecklenburg



Landrätin Kerstin Weiss, ihr 1. Stellvertreter Gerhard Rappen (r.) und Kreistagspräsident Klaus Becker verabschiedeten während der jüngsten Kreistagssitzung Hans-Dieter Frey als Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Nordwestmecklenburg. Der 66jährige war seit dem 1. Juli 2003 Betriebsleiter und hinterlässt einen solide aufgestellten Betrieb. Mit seinem Nachfolger Florian Haug (rechtes Foto) kommt es zu einem echten Generationswechsel. Der 26jährige absolvierte den Master-Abschluss im Studiengang Verwaltungswissenschaften an der Universität Potsdam, machte eine Ausbildung zum Rettungsassistenten und ist seit 2007 Mitglied einer Berliner Feuerwehr. Der Kreistag stimmte der Abbestellung von Hans-Dieter Frey und der Bestellung von Florian Haug zum 1. April 2015 einstimmig zu.

Feuerwehrmann zu sein, ist wie ein zweiter Beruf

101 Freiwillige Feuerwehren in Nordwestmecklenburg/Landkreis investiert in bessere Rahmenbedingungen

Die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes war für Kreiswehrführer Torsten Gromm zugleich Anlass, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg ist Vertreter für 101 Freiwillige Feuerwehren, 2 betriebliche Feuerwehren, eine Werkfeuerwehr und 82 Jugendfeuerwehren.

In den Freiwilligen Feuerwehren waren im vergangenen Jahr 3.692 Kameradinnen und Kameraden sowie Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren für das Gemeinwohl und die Sicherheit der Nordwestmecklenburger tätig. „Wie wichtig die Gewährleistung des Brandschutzes und die Technische Hilfeleistung

in unseren Städten und Gemeinden sind, zeigen uns jedes Jahr die Einsatzzahlen. 2014 fuhren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zu 934 Einsätzen, darunter 437 Brände und 497 Technische Hilfeleistungen“, verdeutlichte der Kreiswehrführer.

Insbesondere wies Torsten Gromm die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Ausbildung hin. „Um alles zu bewältigen, ist es für die Kameraden sehr wichtig entsprechend ausgebildet zu sein. Wir merken immer wieder, dass Feuerwehrmann zu sein wie ein zweiter Beruf ist. Die Ausbildung erstreckt sich über Jahre und ist mit vielen Fachlehrgängen

verbunden. Ein Großteil der Lehrgänge wird an den Wochenenden in der Freizeit absolviert.“

„Unsere Feuerwehren sind immer da, wenn sie gebraucht und gerufen werden – ob es bei Bränden ist, ob bei Sturm, Schnee und Eis, bei Havarien, Verkehrsunfällen und, und, und ...“

„Keiner von Ihnen würde die Stunden für die Feuerwehr als Belastung empfinden. Für Sie ist es ein Zugewinn, ein Selbstverständnis“ - mit diesen Worten bedankte sich Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin für das geleistete Engagement. „Uns als Landkreis ist natürlich bewusst, dass wir für gewisse Rahmenbedingungen verantwortlich sind. Deshalb haben wir

auch verschiedene Investitionen abgeschlossen bzw. eingeplant. Hierzu gehören die Fertigstellung der Atemschutzübungsanlage im vergangenen Jahr für ca. 118 000 Euro und vor wenigen Tagen erfolgte die Auftragsvergabe für den Garagenbau mit einem Auftragsvolumen von ca. 240 000 Euro. Im Haushalt 2015 wurden zudem die Anschaffung eines Brandübungscontainers – 425 000 Euro sowie die Sanierung/Renovierung der Kreisfeuerweherschule für etwa 400 000 Euro berücksichtigt“, so Gerhard Rappen. Aus Mitteln der Feuerschutzsteuer werde weiterhin die Anschaffung von Fahrzeugen für Freiwillige Feuerwehren unterstützt.

Reinemachen für Adebar in Nordwestmecklenburg

NABU und WEMAG richten Storchennester im Raum Gadebusch wieder her

Der NABU hat mit technischer Unterstützung der WEMAG vier Storchennester im Umkreis von Gadebusch in Nordwestmecklenburg gesäubert und für die kommende Brutsaison hergerichtet. „Mit den Jahren hat sich in den Nestern eine Menge Unrat angesammelt“, berichtete Ulf Bähler vom NABU-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern. Auch dieses Mal musste der Storchbetreuer Bindfäden und Plastikmüll aus den Nestern entfernen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch verrottete Pflanzenteile und Zweige entsorgt. Unterstützung bekam der NABU bei der Aktion vom Energieversorger WEMAG, der einen Mitarbeiter und eine Hebebühne zur Verfügung stellte.

Die Naturschützer sind zuversichtlich, dass sich in den vier Nestern in den Ortschaf-

ten Lützw, Stöllnitz, Kuhlrade und Benzin auch in diesem Jahr wieder Storchpaare ansiedeln und erfolgreich Nachwuchs aufziehen. Angesichts des drastischen Rückgangs des Bestandes innerhalb weniger Jahre wäre das laut Storchkenner Ulf Bähler äußerst wünschenswert. Neben der Schaffung und Pflege geeigneter Nistmöglichkeiten ist die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes der Tiere oberstes Ziel der Naturschützer. „Überall dort, wo Dauergrünland umgebrochen und Feuchtgebiete trockengelegt werden, verliert der Storch seine Nahrungsgrundlage“, so Bähler. Die Situation um Lützw ist offenbar noch günstig, denn das Nest ist seit vielen Jahren regelmäßig besetzt. Dabei wachsen jährlich ein bis drei Jungstörche heran, ähnlich wie in Stöllnitz.



Mit technischer Unterstützung der WEMAG hat der NABU wieder Storchennester im Raum Gadebusch gesäubert. Foto: WEMAG/Rudolph-Kramer



Ulf Bähler vom NABU-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern reinigt sorgfältig ein Storchennest in Benzin. Foto: WEMAG/Rudolph-Kramer

Landkreis ist Partner und koordiniert die Beratungswünsche Ehemalige Polizeibeamte jetzt als Senioren sicherheitsberater im Einsatz

Während des Seniorennachmittags im MEZ Gägelow im Februar stellte Thomas Laum, Polizeipräsident in Rostock, mit Gudrun Schuster, Hartmut Höppner und Dieter Malow drei pensionierte Polizeibeamte vor, die jetzt als Seniorensicherheitsberater aktiv sind. Alle drei haben ihr Leben lang bei der Polizei gearbeitet, kennen sich also aus in der Materie und was auch sehr wichtig ist, vor Ort in unserer Region.

Das Leben für Senioren zu einem Gewinn für jeden Einzelnen sowie zwischen Jung und Alt zu machen, liegt in der Verantwortung der Gesellschaft insgesamt. Senioren sollen neugierig bleiben, die Erfahrung des Älterwerdens mit anderen teilen und vor allem am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können- sei es, in Seniorentreffs, bei Kursen der KVHS und der Seniorenuni, in Vereinen, Verbänden oder auf Reisen. „Doch was Sie vor allem brauchen und da werden Sie mir recht geben, ist neben der Gesundheit, das Gefühl, in Sicherheit leben zu dürfen“ betonte Landrätin Kerstin Weiss.

Leider ist es so, dass es Menschen mit einer großen Portion Unverfrorenheit gibt, die manchmal gar nicht weit weg von uns sind...Menschen, die die Gutgläubigkeit, das Vertrauen und mitunter die Schwäche anderer, insbesondere auch älterer Menschen gnadenlos für ihre Bereicherung nutzen. Gerade die ältere Generation lebt



Polizeipräsident Thomas Laum, Gudrun Schuster, Dieter Malow und Hartmut Höppner (v.l.).

nicht selten in der Gefahr, Opfer von kriminellen zu werden. Dazu zählt Trickbetrug verschiedenster Art wie z.B. der bewusste „Enkeltrick“ und möglicherweise viel Schlimmeres, weil besonders groß in der Nachwirkung, wie Überfälle und Einbrüche. Immer wieder wird neu überlegt, wie man solchen Situationen vorbeugen kann.

„Aus meiner Sicht ist mit dem Projekt „Seniorensicherheitsberater“ ein weiterer Schritt in die richtige Richtung getan worden. Und so habe ich auch nicht gezögert,

ja zu sagen auf die Frage, ob die Koordination der Seniorensicherheitsberatung vom Präventionsrat des Landkreises Fall in übernommen werden kann“, so Landrätin Weiss.

Wenn also im Rahmen einer Veranstaltung Beratung, Tipps oder ein Vortrag zu allgemeinen oder besonderen Themen der Sicherheit im Alter gewünscht werden, sollte der Kontakt zu Doreen Kautermann, Fachdienst Jugend, Tel. 03841/ 3040 5192 aufgenommen werden. P.R.



SeniorenRAT



Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
☎ **0170 / 38 58 331**
oder 03881 / 75 95 0

ASB Arbeitsgemeinschaft
Arbeitsgemeinschaft

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg



Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: **038828 - 21550**
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz +
Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Eine neue Sonderausstellung im phanTECHNIKUM Wismar

„Privilegierte Lager? Westalliierte Flieger in deutscher Kriegsgefangenschaft während des Zweiten Weltkrieges“

Bis zum 10. Mai 2015 zeigt das phanTECHNIKUM Wismar eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Privilegierte Lager? Westalliierte Flieger in deutscher Kriegsgefangenschaft während des Zweiten Weltkrieges“. Im Sonderausstellungsbereich im Dachgeschoss des Museums werden der Weg ins Lager, der Alltag hinter Stacheldraht, aber auch die vielfältigen Aktivitäten der Gefangenen, die Monotonie des Lageralltags zu bekämpfen, dargestellt. Einen besonderen Stellenwert im Leben der Internierten nahm die Planung und Durchführung von Fluchten ein. Kurzbiographien alliierter Kriegsgefangener geben den geschilderten Ereignissen ein Gesicht. Die Ausstellung wurde vom Militärhistorischen Museum der Bundeswehr (MHM) – Flugplatz Berlin-Gatow konzipiert. Die Sonderausstellung im phanTECHNIKUM ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Mit jeweils rund 80.000 Todesopfern zahl-

ten die alliierten Luftstreitkräfte einen hohen Preis für ihre Einsätze gegen deutsche Städte, Verkehrswege und Industrieanlagen. Piloten und Besatzungsmitglieder, die den Abschuss überlebten, mussten den Weg in die deutsche Kriegsgefangenschaft antreten. Für die Männer begann ein Weg ins Unbekannte; wer schließlich in einem der Gefangenenlager eintraf, den empfing eine Zeit des Wartens und der Ungewissheit.

Ab Anfang 1940 richtete die deutsche Luftwaffenführung acht eigene Kriegsgefangenenlager ein, unter anderem auch das „Stammlager (Stalag) Luft I“ im vorpommerschen Barth. Die Flugzeugbesatzungen wurden in der Regel getrennt und auf unterschiedliche Lager verteilt. Beengte Unterbringung, eintönige Verpflegung, Heimweh und Langeweile waren jedoch in der Regel die einzigen Unannehmlichkeiten, denen britische und amerikanische Gefangene ausgesetzt wa-

ren. Im Unterschied zu ihren sowjetischen Schicksalsgenossen wurde ihnen meistens eine korrekte Behandlung zuteil. Wer jedoch den Versuch unternahm, sich seiner Gefangenschaft durch Flucht zu entziehen, begab sich auch als Westalliiertes

in Lebensgefahr. In der Endphase des Krieges machte die Wehrmachtführung die Kriegsgefangenen zum Faustpfand für ihre Verhandlungen mit den vorrückenden Alliierten.



Westalliierte Kriegsgefangene © MHM Dresden



Geschäftspartner unter sich: Mit Steffen Timm(l.) von der Fertigungstechnik Nord Gadebusch wurde 2002 zum ersten Mal der Unternehmer des Jahres im Landkreis Nordwestmecklenburg geehrt - hier im Gespräch mit Bodo Krause von der gleichnamigen Schleiferei in Rolofshagen bei Grevesmühlen



Während des Unternehmerempfanges angeregt im Gespräch Ralf Lorber, Fa. EGGER Wismar, Karina Stenker, MEZ Gägelow, Karl-Hein Paetow, Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft und Detlef Schmidt, Wirtschaftsbeirat NWM/Wismar (vorn,r.) sowie Uwe Steinhagen, Mittwochrunde Wismar (etwas verdeckt)

Fortsetzung von S. 1

fluten namens „Blanker Hans“, wo die Nordsee wütet und die Deiche brechen, hat er seine Handschrift ebenfalls hinterlassen. Aufträge über Aufträge ließen das Unternehmen wachsen – 70 Mitarbeiter zählt es heute – darunter neun kaufmännische Angestellte und zehn Lehrlinge. Der Bürgermeister seiner Gemeinde, Rico Greger, freut sich über das beispielhafte Engagement „seines“ Unternehmers vor Ort. „Elf seniorengerechte Wohnungen baute er 2009, weitere zehn bis zwölf sind aktuell geplant. Er hat immer ein offenes Ohr, wenn es um die Unterstützung von Vereinen geht. Diese reicht von finanziellen Zuwendungen bis zu Kleinreparaturen im öffentlichen Bereich. Die Feuerwehr unterstützte er kürzlich bei der Anschaffung einer Wärmebildkamera, unser Sportverein kann sich auf ihn als Sponsor verlassen und in der Gemeindevertretung ist sein Sachverstand gefragt“. Darüber hinaus sponsert er den FC Schönberg 95 und den FC Hansa Rostock und wenn eine Kita für ein

neues Spielhaus ein Dach braucht, redet er gar nicht darüber, sondern schreitet zur Tat.

Entscheidender Garant für unser Gemeinwohl

„Made in Germany“ – drei Worte, ein Begriff und weltweit ein Markenzeichen, geschaffen von mehreren Unternehmergenerationen durch anspruchsvolles Denken und Handeln, durch Mut, Erfindergeist und Risikobereitschaft.

„Sie sind ein entscheidender Garant für unser Gemeinwohl, für Beschäftigung und das soziale Netz sowie unseren Wohlstand in Deutschland und in Nordwestmecklenburg– dafür möchte ich Ihnen besonders danken und Ihnen sagen:

Mir ist bewusst, dass Sie für uns alle Großartiges leisten...

Danke auch für die niedrigste Arbeitslosenquote seit der Wende in Nordwestmecklenburg vom September 2014 mit 7,9 Prozent. Jetzt liegt sie saisonal allerdings bei 9,4 Prozent. Aber vor einem Jahr um diese Zeit waren wir bei 11,1 %. Eine erfreuliche

Entwicklung“, betonte Kerstin Weiss. Eine Region ist nur stark durch ein erfolgreiches Unternehmertum. Landschaftlich schön und wirtschaftlich attraktiv steht für eine Region, die lebens- und liebenswert ist, in der sich nicht nur gut Urlaub machen lässt, sondern wo man gut wohnen, arbeiten und leben kann. Deshalb sind Arbeitgeberattraktivität und die regionale Attraktivität überhaupt untrennbare Größen. Genau das macht eine Region generationsübergreifend anziehend.

„In Anbetracht unserer demographischen Entwicklung und des Fachkräftebedarfs gilt es verstärkt, die attraktiven Potenziale zu erkennen, zu entwickeln und zu vermarkten. Viele Firmen widmen sich seit mehreren Jahren dieser Thematik. Einige Beispiele und Vorhaben zeigen bereits, dass wir in Nordwestmecklenburg Ressourcen besitzen, die Entwicklung in die richtige Richtung zu lenken.

Die Entwicklung in die richtige Richtung lenken - das ist auch die Idee eines Netzwerkes, das sich unter der Überschrift:

„Attraktive Arbeitgeber brauchen attraktive Regionen“ beginnt zu bilden.

Die Egger-Werke sind mit dabei, der Seehafen, unsere Hochschule, der Landkreis, die Kreisstadt, die Arbeitsagentur, unser Jobcenter und einige andere mehr. Eine aus der Wirtschaft gewachsene Initiative, die noch Mitstreiter sucht. Herr Lorber von der Firma Egger hatte dafür die Idee“, informierte Kerstin Weiss.

Für die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in Nordwestmecklenburg nannte Kerstin Weiss zahlreiche Beispiele, so den ersten Spatenstich zur Gewerbegebietserweiterung in Rehna, das geplante Gewerbegebiet von 43 ha Größe in Lüdersdorf, Angebote in Wismar, Grevesmühlen, Dassow... Schon jetzt erzielen die Industriebetriebe in Nordwestmecklenburg den höchsten Umsatz im Land. Nahezu 2,4 Milliarden Euro setzten die Firmen in unserer Region im vergangenen Jahr um - zum Vergleich: Rostock erreicht nur die Hälfte.

Arla investiert in Uphal 23,7 Mio Euro vor allem für die Erweiterung der Quarkproduk-



Landrätin Kerstin Weiss, Fritz Steffen, Seniorchef von ANKER-Fisch in Dassow und Prof. Winfried Stöcker (v.l.), Chef von EUROIMMUN lassen sich von Schmuckdesignerin Ramona Stelzer in die Geheimnisse des "Fischleders" einweihen



Dirk Dönges (l.), Geschäftsführer der Firma awekProtech GmbH in Rehna im Gespräch mit Detlef Kohrt, Unternehmer des Jahres 2011 und Chef der Kohrt-Elektro und Gebäudetechnik GmbH Neukloster

tion, das auf Medizintechnik spezialisierte Unternehmen Euroimmun beschäftigt am Standort Dassow derzeit 460 Mitarbeiter. Und das Werk wächst ab April auf weiteren bis zu 18 000 Quadratmeter direkt gegenüber. Bis zum Jahresbeginn 2016 werden neue Labore, Büros und Werkstätten entstehen und sich die Zahl der Mitarbeiter in Dassow auf 800 erhöhen. Ganz in der Nähe legte bereits der Hamburger Arzneimittelhersteller AqVida den Grundstein und möchte dort 26 Arbeitsplätze schaffen. Für erfreuliche Nachrichten steht kontinuierlich der Schönberger Büromöbelhersteller „Palmberg“. Über 77 Mio. Euro Umsatz markieren einen neuen Umsatzrekord und auch die Mitarbeiterzahl war mit fast 500 noch nie so hoch wie jetzt.

„Frische Shrimps aus Grevesmühlen“ – Und wer hätte gedacht, dass eines Tages frische Shrimps aus Grevesmühlen kommen. Inzwischen schwimmen dort 600 000 Garnelen in den Becken und die zweite Anlage dieser ersten Garnelenfarm Mecklenburg-Vorpommerns nahm bereits den Betrieb auf.

Landrätin Kerstin Weiss sieht ein wirtschaftsfreundliches Klima in Nordwestmecklenburg als vordringliche Aufgabe einer Kreisverwaltung und der Verwaltungen direkt vor Ort.

„Es geht um fördernde Bedingungen für Unternehmer und ihre Interessen in und für unsere Region. Unternehmer sind zielführend bei ihren Vorhaben zu begleiten. Dass es bei allen Entscheidungen auch um Rechtssicherheit geht, ist völlig klar... Wirtschaftsförderung ist eines meiner Schwerpunktthemen für mich als Landrätin und Chefsache zugleich. Wir haben in der Vergangenheit schon sehr viel in und für Nordwestmecklenburg erreicht, was nicht heißt, das man etwas noch besser machen kann. Deshalb mache ich mir Gedanken über eine Neuausrichtung unserer Wirtschaftsförderung“, so die Landrätin.

Festredner des Abends war Horst-Dieter Hoffmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest. Er sprach zum Thema „Die wirtschaftliche Lage und die Auswirkungen der Niedrigzinssituation am Kapitalmarkt auf unsere Gesellschaft“. „Ganz offensichtlich war 2014 für die Wirtschaft im Landkreis ein gutes Jahr und in einigen Bereichen ein ausgesprochen gutes Jahr.“ Der Politik gab er dennoch drei schon oft geäußerte Wünsche auf den Weg: „Endlich weniger und einfachere Gesetze zu produzieren, Rechts- und Planungssicherheit nachhaltig zu gewährleisten sowie ein einfaches, transparentes und leistungsorientiertes Steuersystem einzuführen.“

Die Flamenco-Tänzerin Ana Sojar aus Klütz und das Blechbläserquintett Musikschule Wismar begleiteten die Veranstaltung kulturell.

Petra Rappen

Ein Berufsleben für die Sparkasse

Horst-Dieter Hoffmann als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse verabschiedet

Horst-Dieter Hoffmann war nicht nur der Sparkassenchef und fachkundige Partner in Bankangelegenheiten.

„Für ihn zählten vor allem auch die persönlichen Kontakte in der Region. So war er bei den verschiedensten Veranstaltungen anzutreffen und hatte stets ein offenes Ohr für ehrenamtliche Aktivitäten und deren Bedarf an Unterstützung. Ich kann dieses aus meiner Tätigkeit als ehemalige Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur, Jugend, Sport Soziales und Gesundheit nur bestätigen und möchte an dieser Stelle ganz deutlich *danke* sagen“, betonte Landrätin Kerstin Weiss.

Nach drei Jahrzehnten erfolgreichem Wirken in führender Position in der Kreissparkasse Gadebusch sowie an-



Horst-Dieter Hoffmann (l.) wurde als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse verabschiedet. Sein Nachfolger ist Manuel Krastel.

Fotos (2): Nicole Hollatz

schließend in der Sparkasse Mecklenburg Nordwest – davon die letzten sechs Jahre als Vorstandsvorsitzender, beendete Horst-Dieter Hoffmann sein Berufsleben zum 1. März. Nachfolger ist Manuel Krastel, seit sechs Jahren bereits an seiner Seite als Vorstandsmitglied. Der persönliche Dank von Horst-Dieter Hoffmann

bei seiner Verabschiedung im Wismarer Zeughaus galt vor allem den vielen treuen Kunden der Sparkasse und er sagte: „Es ist eine große Ehre, für die Sparkasse Verantwortung zu tragen, wenn man weiß, warum sie gegründet wurde und wofür sie steht.“

Landrätin Kerstin Weiss verabschiedet sich auch in ihrer Funktion als Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse von Horst-Dieter Hoffmann

Schmuckdesignerin Ramona Stelzer präsentierte Schmuck aus Fischleder

Die Idee, aus gegerbter Fischhaut und hochwertigen Edelmetallen einzigartige Schmuckstücke zu kreieren, hatte die junge Schmuckdesignerin Ramona Stelzer aus Wismar. Und sie hatte nicht nur diese Idee, sondern auch gleichzeitig den Mut, damit eine Existenz zu gründen. Die Ketten, Ringe sowie der Ohrschmuck aus Karpfen- oder Seewolffleder kombiniert mit vergoldetem oder Perldraht oder mit Edelstahl sind begehrt. Sie verkauft ihre Kreationen beispielsweise auf Kunsthandwerkermärkten in Hamburg, Schwerin, Lübeck sowie im Internet und in der Galerie Hamann in Wismar.

Für ihren Mut zur Existenzgründung kam sie ins Finale des von der Ostsee-Zeitung ausgeschriebenen Existenzgründerpreises. Außerdem erhielt sie die Ehre, sich Kreativmacher M-V nennen zu dürfen – eine Auszeichnung des Wirtschaftsministers und der IHK.

Petra Rappen



Ramona Stelzer und ihr Ehemann präsentierten während des Unternehmerempfangs die kreative Schmuckkollektion aus Fischleder und Edelmetall

„Eisblumen“ zum Frauentag

BUCHLESUNG
am 13. März
im alten Kino Warin



Sonja Voß-Scharfenberg
Foto: Alexander Hadler

Aus Anlass des Internationalen Frauentages laden die Stadtbibliothek Warin und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordwestmecklenburg zu einer Buchlesung am 13. März um 18 Uhr in das ehemalige Kino Warin, Lange Straße 8, ein. Die Autorin Sonja Voß-Scharfenberg liest aus ihrem neuen Buch „Eisblumen“. Sie erzählt von einem Frauenleben: Thea, Jahrgang 1957, ist geschieden, alleinerziehend, tapfer und unbeirrbar. Sonja Voß-Scharfenberg wurde 1957 in Schwerin geboren, wo sie auch heute lebt. Sie studierte am Institut für Literatur in Leipzig. 1990 erhielt sie das Anna-Seghers-Stipendium der Akademie der Künste. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Big Band in concert

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg lädt die Big Band zu einem Jubiläumskonzert am Sonnabend, dem 21. März, ein. Das Konzert findet im Rathaussaal in Grevesmühlen statt und beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Das Ensemble, dem derzeit 19 Musiker und eine Sängerin angehören, wird traditionelle Big Band-Arrangements im Swing-Sound a la Glenn Miller sowie Rock und Soul-Titel präsentieren. In den 21 Jahren ihres Bestehens führten die jährlichen Konzertreisen die Big Band bereits in viele Länder der Welt, u.a. in die USA, nach Japan, Frankreich, Griechenland, Weißrussland, Italien, Spanien und Kroatien. Kartenvorbestellungen nimmt die Kreismusikschule entgegen unter Tel. 03881/719688 oder unter kms-nwm@t-online.de.

„Die Zauberflöte“ in Selmsdorf

An der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg wurde diese Oper jetzt speziell für das Sinfonieorchester und die Schauspiel- und Gesangsklasse bearbeitet. Tolle Kulissen und Requisiten sowie farbenprächtige Kostüme wurden selbst angefertigt. Nach der Premiere in Grevesmühlen wird „Die Zauberflöte“ am Sonntag, dem 22. März um 16 Uhr in der Sporthalle in Selmsdorf aufgeführt. Kartenvorbestellungen nimmt die Kreismusikschule entgegen unter Tel. 03881/719688 oder unter kms-nwm@t-online.de.

Hans Jürgen Rogge BUCHLESUNG 20 Jahre auf den Weltmeeren...



Hat viel zu erzählen: Hans Jürgen Rogge

Drei lange, entbehrungsreiche Jahre schweißte, nietete, hämmerte und schraubte Hans Jürgen Rogge in Windhoek an der Verwirklichung seines Traumes – der Yacht „Sagitta“. Dann endlich konnte das große Abenteuer beginnen, sein freies, gefährliches Leben auf den Weiten der Ozeane. „Zwanzig Jahre fühlte ich mich so frei wie der Albatros, der König der Meere.“ Wie oft Rogge dabei in Lebensgefahr war – er hat es nicht gezählt. Denn er wusste: Gefahr ist der Preis der Freiheit. Jetzt, nach mehr als zwanzig Jahren Abenteuer in Amerika, Afrika und Australien und ebenso zwanzig Jahren auf See, ist er zurückgekehrt nach Deutschland. Hier hat er auf Drängen seiner Freunde einen Teil seiner Erlebnisse zu Papier gebracht. Die Buchlesung findet am **23.03.2015 um 19.00 Uhr** in der Schlossremise in Plüschow statt. Eintritt: 2 Euro.

Ron Segal BUCHLESUNG „Jeder Tag wie heute“



Foto: © Pavel Bolo

Die AHG Klinik Schweriner See lädt am 17. März 2015 um 19 Uhr zu der 20. Lesung in ihrem Hause mit dem israelischen Schriftsteller Ron Segal, dem es in seinem Debüt-Roman „Jeder Tag wie heute“ gelingt, die Lebensgeschichte zweier Menschen in den Zeiten des Nationalsozialismus und Holocaust in Deutschland in bewegender Weise zu erzählen. Es ist eine Einladung zu einer Diskussion über Zeugenschaft, Erinnerung und Schreiben. Der Schriftsteller Ron Segal, 1980 in Israel geboren, hat an der Sam Spiegel Film and Television School Jerusalem studiert. Eintrittskarten für die Lesung sind für 6 Euro in der Buchhandlung Littera et cetera in Schwerin, in der AHG Klinik Schweriner See sowie an der Abendkasse erhältlich. Kartenreservierungen sind möglich unter Tel. (03867) 900 165.

13. Wismarer Heringstage 14. bis 29. März

Bereits zum dreizehnten Mal finden auf Initiative des Hanseatischen Köcheclubs Wismarbuch vom 14. bis 29. März 2015 die Wismarer Heringstage statt.

Programm Eröffnungstag, 14. März 2015

10.00 Uhr: Anlandung • Der Hanseatische Köcheclub Wismarbuch holt vom Alten Hafen den frisch angelandeten Hering.

10.30 Uhr: Heringskarren • Umzug der Mitglieder des Hanseatischen Köcheclubs Wismarbuch vom Alten Hafen zum Marktplatz in Begleitung des Blasorchesters Dorf Mecklenburg

11.00 Uhr: Eröffnung und großes Heringsbraten • Auf dem Marktplatz werden die frischen Heringe von den Köchen gebraten und verkauft.

ab 11.30 Uhr: In allen teilnehmenden Restaurants werden 14 Tage lang verschiedene Heringsgerichte angeboten.

Programm Abschlussveranstaltung, 29. März 2015

10.00 Uhr –Maritimer Fischmarkt am Alten Hafen



Ankunft des Herings

Osterbasar in der Grevesmühlener Malzfabrik

Im Kreistagssaal der Malzfabrik in Grevesmühlen findet am Donnerstag, dem 12. März von 8 bis 12 Uhr ein öffentlicher Osterbasar statt. Angeboten werden Gestecke, Deko und kleine Geschenke, die im Natur- und Heimatverein NWM Landschaftspflegehof Hof Gutow, im Jugend-, Freizeit- und Kulturverein Dassow sowie vom Verein Die Insel / Die Oase - Verein zur Betreuung psychisch kranker Menschen Grevesmühlen- gefertigt wurden.

Geführte Wanderung

„Verwünschter Wald - Bizarre Baumwesen“

Bizarre Baumwesen lassen das Bild eines scheinbar verwünschten Waldes entstehen – voller Kraft und Stärke repräsentieren sie als Zeitzeugen historischer Niederwaldnutzung eine nachhaltige Waldnutzungsform, die im Laufe der letzten Jahrzehnte an Bedeutung und Wert verloren hat. 250-jährige Kopfhainbuchen laden ein, sich auf eine Zeitreise in längst vergangene Zeiten zu begeben und diesen besonderen Schutzwald, einzigartig in Mecklenburg-Vorpommern, auf vielfältigste Weise zu erfahren.



(Foto: Björn Schwake)

Termin: Donnerstag, 16.04.2015, 10:00 bis 13:00 Uhr • Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung • **Toudführer:** Maika Hoffmann - Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin & Naturpädagogin • **Treffpunkt:** In Gressow nach Jamel abbiegen. Vor Jamel rechts in den Feldweg einbiegen und ca. 1 km bis zum Waldparkplatz fahren • Aufgrund einer max. Teilnehmerzahl von 15 wird um telefonische Anmeldung bei Frau Hoffmann unter 0160 7533738 gebeten!

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Bewerbungsanforderungen

Bewerbungsunterlagen

- aussagekräftiges Anschreiben mit Kontaktdaten
- Lebenslauf mit Lichtbild
- aktuelle Zeugnisse und Abschlusszeugnis
- Praktikumsnachweise
- Führungszeugnis

Voraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss, Abitur
- gesundheitliche Eignung, aktueller Impfstatus

Bewerbungstermin

- vollständige Unterlagen bis spätestens zum 15. März 2015.

Mehr Informationen:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen
Pflegedienstleitung
Grit Mustin

Telefon: 03881 726-120

E-Mail: grit.mustin@drk-kh-gvm.de



Grit Mustin

„Pflegende, die Freude an ihrer Arbeit haben, üben positiven Einfluss auf die Patienten und damit auch auf deren Wohlbefinden aus.“



www.drk-kh-gvm.de



*„Bewirb Dich jetzt und nutze Deine Chance, für eine Karriere im Gesundheitswesen.“
Praxisanleiterin
Dana Bielefeld*

Nicht nur ein Job sondern eine Berufung

Die Krankenpflege-Ausbildung im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen bietet beste berufliche Perspektiven unter kompetenter Anleitung für den Nachwuchs.

Atraktive Berufsperspektiven statt Fachkräftemangel - heißt die Devise in den DRK-Krankenhäusern Mecklenburg-Vorpommerns. Die Ausbildung qualifizierter Arbeitskräfte im Gesundheitssektor nimmt in den DRK-Krankenhäusern einen besonders hohen Stellenwert ein. „In den Kliniken ist man sich bewusst über den bevorstehenden Fachkräftemangel. Aber mit den richtigen Maßnahmen können wir dem frühzeitig entgegenwirken“, weiß Dörte Nagel, Mitarbeiterin der Personalabteilung aus dem Krankenhaus Grevesmühlen.

Aus diesem Grund eröffnete das DRK bereits 2009 in seinem Bildungszentrum in Teterow eine eigene Krankenpflegeschule mit modernem Konferenzbereich. Hier finden pro Ausbildungsjahr 20 Auszubildende aus den DRK-Krankenhäusern Grevesmühlen, Grimmen, Teterow und Neustrelitz ideale Bedingungen zum Erwerb des theoretischen Rüstzeugs, das für den Ausbildungsberuf zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in erforderlich ist.

Im vergangenen Jahr schloss dort der erste Ausbildungsjahrgang erfolgreich ab. Mit einem Notendurchschnitt von 2,5 lagen die Azubis des DRK weit über dem Landesdurchschnitt von 3,1. Beste Voraussetzungen für eine erfolgversprechende berufliche Perspektive, die ein Großteil der frischgebackenen examinierten Krankenschwestern und Krankenpfleger in den Krankenhäusern des Deutschen Roten Kreuzes unmittelbar danach fand.

Doch neben einer fundierten theoretischen Ausbildung prägt besonders die tägliche Arbeit im Krankenhaus selbst die Qualifikation und die Motivation der jungen Schülerinnen und Schüler.

„Im Stationsalltag bereiten wir unsere pflegerischen Nachwuchskräfte umfassend auf das Berufsleben vor. Das theoretisch Erlernte setzen sie sofort um“, so Pflegedienstleiterin Grit Mustin aus dem Grevesmühlener DRK-Krankenhaus. Eine wichtige Schnittstelle bilden dabei die Praxisanleiter/innen, die in den vier DRK-Kliniken

speziell für die Betreuung der Azubis qualifiziert wurden und während der Lehrzeit erste Ansprechpartner sind.

Nach der dreijährigen Ausbildungszeit geht die berufliche Laufbahn erst richtig los. Die jungen Menschen erhalten häufig mehrjährige Fachweiterbildungen wie etwa für OP-Pflege oder Anästhesie-/Intensivpflege.

Auch Doreen Kendziorra aus Grevesmühlen arbeitete sich nach ihrer Ausbildung im OP des Krankenhauses ein, um sich anschließend zur Fachschwester im Operationsdienst weiterzuqualifizieren und zukünftig das dortige OP-Team verstärken zu können. Sie würde sich immer wieder für einen Pflegeberuf entscheiden, sagt sie. Vor allem die Spezialisierung hat ihr tolle Möglichkeiten für ein Weiterkommen im Job geboten.

Beste Voraussetzungen also, um im Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern dauerhaft leben und arbeiten zu können.

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Einmal Königin sein – neue Rapskönigin auf der Insel gesucht

Das Ostseebad Insel Poel veranstaltet seit dem Jahr 2004 das Poeler Rapsblütenfest. Sieben Königinnen wurden bereits gekrönt und während des nächsten Rapsblütenfestes am 16. Mai in Kirchdorf fällt die Entscheidung für die achte Poeler Rapskönigin und somit die Nachfolgerin von Laura Rieck. Das Königinnenamt ist eine einmalige, abwechslungsreiche Erfahrung. Sie reist im Landkreis Nordwestmecklenburg, aber auch in anderen Städten herum und erhöht somit den Bekanntheitsgrad der Insel Poel. Dabei lernt sie interessante Orte und Leute kennen. Messen, Dorffeste, Tage der offenen Tür, Erntefeste oder Königinnentreffen gehören zu den Veranstaltungshöhepunkten einer

Rapskönigin, die mindestens 18 Jahre jung sein sollte. Entstehende Aufwendungen übernimmt übrigens die Kurverwaltung.

Kontakt für weitere Informationen und Bewerbungen:
Kurverwaltung Insel Poel, Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf
Tel: 038425 20347, Email: touristinfo@insel-poel.de
Der Bewerbungsvordruck kann unter www.insel-poel.de/rapsbluetenfest.php aufgerufen werden.

Einblicke Nr. 18 erschienen

Im neuesten Heft der beliebten Einblicke-Serie, herausgegeben vom Landkreis Nordwestmecklenburg, wurden Beiträge der Fachtagung „1989: Deutungen einer Revolution – 25 Jahre Friedliche Revolution“ vom 6. September 2014 im Gymnasium Schönberg zusammengetragen. In dem 82-seitigen Heft werden verschiedenste Aspekte der friedlichen Revolution in der Region Nordwestmecklenburg beleuchtet. Enthalten sind u. a. Beiträge von Dr. Sandra Pingel Schliemann zum Thema „Der Aufbruch der Menschen in die Freiheit im Herbst 1989 in Nordwestmecklenburg“, von Dr. Christian Rademacher „Ist das demokratische Potenzial der Ostdeutschen aus dem Herbst 1989 im anschließenden Transformationsprozess unter die Räder gekommen“ und von Martin Koschkar „Wendekinder und Netzwerk 3te Generation Ostdeutschland: Einblicke und Perspektiven“ enthalten.

Zahlreiche Bilder und Abbildungen der Fachtagung runden die Beiträge ab. Das Heft, welches als Sonderausgabe erscheint, ist nur in einer geringen Auflage erhältlich.

Die Einblicke können in ausgewählten Buchhandlungen und im Bürgerbüro in der Malzfabrik erworben werden sowie bei Herrn Nehls vom Fachdienst Bildung und Kultur (03841/30404036, k.nehls@nordwestmecklenburg.de) bestellt werden.



„Dankeschön“-Konzert berührte Zuhörer

Mit einem ungewöhnlichen Konzert bedankten sich Schüler der MOSAIK-Schule Grevesmühlen und Schüler der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg bei den Lesern der Ostsee-Zeitung, die im Rahmen der OZ-Weihnachtsaktion für das Projekt „Durch Musik mittendrin“ gespendet haben.

In diesem Projekt werden behinderte Kinder auf spezielle Art und Weise an die Musik herangeführt. Was sie inzwischen schon alles gelernt haben und vor allem, welchen Spaß sie am Musizieren haben, das bewiesen sie eindrucksvoll bei diesem Konzert. Als alle mitwirkenden MOSAIK-Schüler und Musikschüler zum Abschluss gemeinsam mit der

Rockband „We will, we will rock you“ sangen, klatschten die Zuhörer begeistert mit, und manch einer wischte sich gerührt eine Träne aus dem Gesicht.

Karla Pelzer, zweite Stellvertreterin der Landrätin, zeigte sich ebenso beeindruckt wie Kirsten Balzer vom Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg und Dr. Udo Drefahl vom Förderverein der Kreismusikschule. Die Leiter der beiden Schulen, Karin Puttkammer und Hartwig Kessler, bedankten sich bei allen Schülern und Lehrern, die an diesem Projekt mitwirken. Während des Konzerts wurde bereits auf den Instrumenten gespielt, die von den Spendengeldern gekauft wurden.

Kinderferienlager im Sommer in der Tschechischen Republik

Arbeitslosenverband Gadebusch wünscht sich dafür Spenden

Der Arbeitslosenverband, Ortsverein Gadebusch e.V. führt seit Jahren in den Sommerferien ein Ferienlager für Kinder aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg durch. In diesem Jahr organisiert er bereits zum 22. Mal ein Ferienlager für etwa 80 Kinder. „Unser Ziel ist es, dass Kinder insbesondere aus sozial benachteiligten Familien frohe, Erlebnisreiche und unbeschwerte Ferientage erleben können“, heißt es von den Organisatoren..

Geholfen werden soll vor allem Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren, deren Eltern nicht in der Lage sind, den Eigenanteil von 240 EURO zu tragen. Auch Kinder aus nicht bedürftigen Familien können am Ferienlager teilnehmen.

Das Ferienlager wird vom 20. Juli bis zum 1. August in Stare's Splayv, Tschechische Republik, durchgeführt. Spenden werden sehr dankbar entgegengenommen.

Spendenkonto: ALV Kinderferienlager, Kennwort "Feriensommer 2015"
IBAN:DE77 1406 1308 0202 0983 77,
BIC: GENODEF1GUE
Volks- und Raiffeisenbank eG

Kontakt für weitere Informationen und Anmeldungen: Arbeitslosenverband, Ortsverein Gadebusch e.V. Telefon 03886 3478

Aufruf zur Aktion Kultur gut stärken

„Nordwestmecklenburg lädt ein:

LESEN, REDEN, MUSIZIEREN – ganz privat bei Künstlern“

Musiker und Autoren werden 2015 bereits zum fünften Mal durch den Landkreis Nordwestmecklenburg sowie die Stadt Grevesmühlen bei der Organisation und Werbung ihrer Veranstaltungen für die Aktion „Kultur gut Stärken“ unterstützt. Dieses Projekt setzt zum Schutz und zur Förderung der kulturellen Vielfalt Zeichen. Dazu finden literarische wie auch musikalische Darbietungen im Arbeitsumfeld der Autoren und Musiker statt. Insbesondere lebt die Aktion vom Mitmachen vieler Künstler. Veranstaltungstermin in Nordwestmecklenburg ist in diesem Jahr das Wochenende vom 8. bis 10. Mai. Ziel von „Kultur gut stärken“ ist zudem, dass sich die in der Region wirkenden „Schrei-

benden und Musizierenden“ einem breiten Publikum vorstellen können. Die Autoren und Musiker in Nordwestmecklenburg und seiner Kreisstadt Wismar sollten sich diese gute Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Kontakt für weitere Informationen und die Anmeldung bis zum 23. März 2015:
Landkreis NWM, Frau Heller, a.heller@nordwestmecklenburg.de,
Tel. 03841-3040 4031 oder Stadt Grevesmühlen,
Frau Josellis, s.josellis@grevesmuehlen.de, Tel. 03881-723 250.

Arbeitsstelle Wismar März/April 2015

Kultur, Gestalten

| | | |
|------------|------------------------|----------------------|
| 15FA209A04 | Grundkurs Stricken | 11.03.2015/17:00 Uhr |
| 15FA21201 | Farb- und- Typberatung | 18.04.2015/10:00 Uhr |

Gesundheit

| | | |
|------------|--------------------|----------------------|
| 15FA314A02 | Hula-Hoop-Workshop | 21.03.2015/10:00 Uhr |
| 15FA314A03 | Hula-Hoop-Workshop | 21.03.2015/13:00 Uhr |

Sprachen

| | | |
|------------|-------------------------|----------------------|
| 15FA43A24A | Spanisch A2,4. Semester | 10.03.2015/18:40 Uhr |
| 15FA43A14A | Spanisch A1,4. Semester | 11.03.2015/18:40 Uhr |

| | | |
|-------------|-------------------------------|----------------------|
| 15FA401A15A | Deutsch als Fremdsprache (A1) | 16.03.2015/17:00 Uhr |
| 15FA401B1 | Deutsch als Fremdsprache (B1) | 16.03.2015/18:40 Uhr |

Arbeit/Beruf

| | | |
|------------|--------------------------------|----------------------|
| 15FA505A01 | Computerschreiben in 5 Stunden | 16.03.2015/17:00 Uhr |
| 15FA502A01 | Tabellenkalkulation mit Excel | 13.04.2015/17:00 Uhr |

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind über die Anmeldekarten im Programmheft 2014/2015 oder in der Geschäftsstelle möglich. Online-Anmeldungen tätigen Sie bitte unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Arbeitsstelle Grevesmühlen März/April 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

| | | |
|-----------|--|--|
| 15FB10405 | Flechtkurs – Einführung | 30.03.2015/17:30 Uhr/ Kräutergärtnerei Börzow |
| 15FB10406 | Flechtkurs – Pyramiden und Rankhilfen | 13.04.2015/17:30 Uhr/ Kräutergärtnerei Börzow |
| 15FB10301 | Erstellen der Einkommenssteuererklärung | 14.04.2015/17:30 Uhr |

Kultur/Gestalten

| | | |
|------------|---|----------------------|
| 15FB203A01 | Buchbinden einmal anders – Das Labyrinthbuch | 13.03.2015/15:00 Uhr |
| 15FB207A02 | Acryl – Malworkshop | 14.03.2015/10:00 Uhr |

Gesundheit

| | | |
|------------|--|------------------------|
| 15FB312502 | Frisch, jung, gut aussehend- ganz einfach durch Grüne Smoothies | 16.03.2015/18:00 Uhr |
| 15FB312503 | Rohkost und Grüne Smoothies | 16./17.04.15/18:00 Uhr |
| 15FB31202 | Basisch kochen zum Genießen | 17.04.2015/17:00 Uhr |

Sprachen

| | | |
|------------|--------------------------------|----------------------|
| 15FB44A11A | Französisch – A1 – 2. Semester | 25.03.2015/17:00 Uhr |
| 15FB42A14A | Englisch A1 – 4. Semester | 25.03.2015/18:45 Uhr |

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gvm@vhs-nwm.de möglich.



Arbeitsstelle Gadebusch März/April 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

| | | |
|-----------|---------------------------------|----------------------|
| 15FC10402 | Obstbäume richtig schneiden | 14.03.2015/09:00 Uhr |
| | Kursort: Obstplantage Boddin | |
| 15FC10403 | Obstbäume fachmännisch veredeln | 18.04.2015/09:00 Uhr |
| | Kursort: Obstplantage Boddin | |

Kultur, Gestalten

| | | |
|------------|---------------------------------|-------------------|
| 15FC207A02 | Landschafts-Ölmalerei „BobRoss“ | 20.03./21.03.2015 |
|------------|---------------------------------|-------------------|

Arbeit/Beruf

| | | |
|------------|--|----------------------|
| 15FC501A02 | Wie vermeide ich Chaos auf der Festplatte | 10.04.2015/14:00 Uhr |
| 15FC501A03 | Hilfe – meine Dateien sind verschwunden 1 | 7.04.2015/14:00 Uhr |
| 15FC502A02 | Kreativ mit Microsoft Word | 20.03.2015/14:00 Uhr |

Qualifizierung Tagespflegepersonen/Erzieher/innen:

| | | |
|------------|---|--|
| 15FC509A07 | „Geschwister-Vorbilder-Rivalen, Vertraute“ | |
| | Kursort: Grevesmühlen, 28.03.2015/09:00 Uhr | |

Aktiv im Alter

| | | |
|------------|----------------------|----------------------|
| 15FC7501A2 | Ordnung muss sein | 27.03.2015/08:30 Uhr |
| 15FC750603 | Computersprechstunde | 20.03.2015/13:00 Uhr |

Kursleiter/innen für das Herbst-/Frühjahrssemester 2015/16 gesucht

Die Arbeitsstelle der KVHS in Gadebusch sucht in Vorbereitung der Erarbeitung des neuen Programmangebotes zum Herbst-/Frühjahrssemester 2015/16 Kursleiter/innen für folgende Fachbereiche:

- Sprachdozenten/innen, insbesondere Muttersprachler
- Steuerberater/Steuerfachangestellte mit Schwerpunkt Erstellung des Einkommenssteuererklärung
- Künstler/Künstlerinnen
- Schneider/innen bzw. Fachkräfte der textilen Gestaltung.

Informationen zu den Kursen bzw. Bewerbungen als Kursleiter/in sind in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de oder per E-Mail unter gdb@vhs-nwm.de möglich.

@ Wir handeln online @

Regionale Online-Anbieter Stand 03/2015

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...

E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...

www.nwm-verlag.de

AUTO...

www.auto-kraul.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM

www.fransoft.de

BÜCHER...

www.peplau.de

E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de

www.nwm-verlag.de

DRUCK...

www.nwm-verlag.de

GESUNDHEITSSPORT & TANZ

www.trainer-anja.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI...

www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...

www.vital-ins-alter.com

GRUNDSTÜCKSPFLEGE...

www.haga-zieihen.de

IMMOBILIEN...

www.wigger-immobilien.de

www.bauer-immobilien-wismar.de

www.manuelherren.optimhome.de

KAMINE...

www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...

www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...

www.nwm-verlag.de

TANZSCHULE...

www.Tanzmauslnka.de

TEXTILDROCK...

www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...

E-Mail: hans-peter.siedel@barmania.de

WERBUNG...

www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Große Seestraße 11 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt

Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Große Seestraße 11,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

Ehem. Kreis GVM & WIS
OZ-Vertrieb, Rostock,
Ehem. Kreis GDB + Amt Warin
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Große Seestraße 11, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Download unter: www.nordwestmecklenburg.de

Goetheschule in Wismar = Starke Schule

Die 380 Schüler und 32 Lehrer der Integrierten Gesamtschule(IGS) Johann Wolfgang von Goethe in Wismar – Schulträger ist der Landkreis Nordwestmecklenburg – dürfen sich seit kurzem mit dem Titel „Starke Schule“ schmücken. Bei einem Festakt in Schwerin in Schwerin wurde ihnen der mit 2000 Euro dotierte 3. Preis von Bildungsminister Mathias Brodtkorb verliehen. Bundesweit hatten sich 649 Schulen für diesen Wettbewerb beworben, der alle zwei Jahre von der Gemeinnüt-

zigen Hertie-Stiftung, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutschen Bank Stiftung durchgeführt wird. Gewürdigt und prämiert wird die herausragende Arbeit der Schulen zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Die Goetheschule konnte mit ihrer Bewerbung überzeugen und erhielt im November vergangenen Jahres Besuch von einer Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

original
finnisches
Naturstamm-
haus

BAUMHAUS

Restaurant
Hotel
Cafe
Eis

Viele Überraschungen zum Frühjahr –
Reservieren Sie schon bald
zum Osterfest!

Es gibt
immer
einen Anlass –
wir freuen uns
auf Sie!

Telefon 038827 - 264
23948 Klein Pravtshagen bei Boltenhagen/Klütz
www.hotel-baumhaus.de



WIR HABEN AB SOFORT WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

FRÜHLINGS- TRIEBE

Jetzt ist es Zeit, an die
Neupflanzung zu denken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr

Unser Tipp:
GESCHENK-
GUTSCHEINE!

Hinrichs PFLANZENHANDEL GmbH
OSTSEE BAUMSCHULEN
1866–2015 • 149 Jahre Qualität

Wir beraten Sie fachkundig.
Kröpelin Tel. 03 82 92/246+323
Wismarsche Str. 37 Fax 03 82 92/35 0

Ihre Garten
Baumschule.

tierhaus landhof

Futtermittel • Tierbedarf • Landhandel

Frühlingserwachen

ca. 20 versch. Sorten

Im Angebot:
Orig. Quedlinburger
Sämereien u.
Steckzwiebeln

**Pflanz-
kartoffeln**
ab 3,99 €
je 5 kg Beutel

Düngemittel,
Blumen- und
Pflanzerden

• Rinden-
mulch 1,99 €
60 Liter

Große Auswahl an Futtermitteln,
Tierbedarf, Haus-, Hof- und Gartentiteln.
Grevesmühlen • Gebhardstraße 3 • Tel.: 03881-711701
gegenüber des Extra-Baumarktes • E-Mail: info@tierhaus-landhof.de



Alle Schulformen
Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training
Prüfungs-
vorbereitung

Nachhilfe

z.B. Grevesmühlen • Klütz • Dassow • Schönberg • Rehna

direkt vor ORT
www.minilernkreis.de

gebührenfrei
0800-00 6 22 44

Maxi-
Erfolg



GÄRTNEREI
D. URBAN
TRIWALK

FLORISTENWERKSTATT
INA URBAN
TRIWALK

Einladung zur Frühlingsausstellung

Freitag 13.03.2015 von 9 - 18 Uhr
Samstag 14.03.2015 von 9 - 16 Uhr

Auf Sie warten viele Frühlingsboten,
floristische Ideen und Osterschmuck.

Ihre Gärtnerei Urban in Triwalk • Telefon 03841 - 780818

Information • Beratung • Verkauf



WOBAG

Wohnungsba- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen und Dorf Mecklenburg
modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

| | |
|---|-----------------|
| 1-R-WE A.-Bebel-Str. 49, ca. 30,95 m ² , Einbauküche, Dusche, Keller Erdgas 30 kWh/m ² /a, Baujahr 1990, laut Wohnungsbauförderrichtlinie Mieter ab dem 60. Lebensjahr | KM 196,00 €+ NK |
| 2-R-WE Gr. Seestraße 19, ca. 61,74 m ² , auf Wunsch EBK, Dusche, Abstellraum Erdgas 113Wh/m ² /a, Baujahr 1900 | KM 300,00 €+ NK |
| 3-R-WE Am Wasserturm 28, ca. 60,76 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 87 kWh/m ² /a, Baujahr 1988 | KM 292,00 €+ NK |
| 3-R-WE Grüner Ring 3, ca. 60,69 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 97 kWh/m ² /a, Baujahr 1980, | KM 304,00 €+ NK |
| 3-R-WE Am Wasserturm 31, ca. 67,11 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1988 | KM 323,00 €+ NK |
| Betreutes Wohnen 2-R-WE Alte Schäferei 5, ca. 44,46 m ² , EBK, Dusche, Balkon, Abstellraum Erdgas 96 kWh/m ² /a, Baujahr 2000, laut Wohnungsbauförderrichtlinie Mieter ab dem 60. Lebensjahr | KM 250,00 €+ NK |

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

**Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in
verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2015!**

| | |
|--|---------|
| 27.04. – 30.04. Tulpenblüte Holland Inkl. 3x Ü / HP, Stadtführung Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Ausflugsfahrten | 398,- € |
| 07.05. – 11.05. Naturerlebnis Bayerischer Wald Inkl. 4x Ü / HP, Hallenbadbenutzung, Kurtaxe, Traumschiffahrt ab Passau mit Programm – Reiner Kirsten präsentiert auf der MS Stadt Linz Sigrid & Marina, Daniella Rossini und Silvio Samoni, Ausflugsfahrten | 414,- € |
| 07.07. – 09.07. BUGA 2015/ Gartenträume im Havelland | 294,- € |
| 20.07. – 22.07. Harz-Impressionen | 294,- € |
| 10.08. – 14.08. Schottland mit Edingburgh-Tattoo | 549,- € |
| 24.08. – 30.08. Danzig & Masuren | 529,- € |
| 23.09. – 27.09. Alpenländischer Musikherbst Ellmau/Tirol | 499,- € |